

	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg Hauptsitz Augustenberg Neßlerstr. 23-31 76227 Karlsruhe
--	--

Forschungsprojekt

Grundwasserschutz, Nitrat,, Pflanzenschutzmittel, Oberrheingraben, Modellierung, Decision Support System (DSS), Bewirtschaftungsmaßnahmen

Thema / Titel	Länderübergreifende Organisation für Grundwasserschutz am Rhein (LOGAR)
Projektziel / Beschreibung	Ziel des EU-kofinanzierten Projektes ist der Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerkes zur Sicherung der Grundwasserqualität im Oberrheingraben. In diesem Netzwerk sollen Fachreferenten den Entscheidungsträgern verlässliche Informationen und Prognosen über die Grundwasserqualität sowie die Kosten und den Nutzen von Maßnahmen anbieten, wie dies auch nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie vorgesehen ist. Dazu zählen Simulationen zur Prognose der Grundwasserqualität für Nitrat und Pflanzenschutzmittel bei verschiedenen Landnutzungs- und Bewirtschaftungsszenarien, die sich z.B. aufgrund der Änderung sozioökonomischer Rahmenbedingungen (z. B. Förderung der Erzeugung nachwachsender Rohstoffe) oder in Folge des Klimawandels ergeben. Das Projekt baut auf das im Rahmen des INTERREG-III-A Projektes „Modellierung der Grundwasserbelastung mit Nitrat im Oberrheingraben (MoNit)“ entwickelte Modellsystem MoNit auf. Das Projektgebiet umfasst die gesamte Oberrheinebene auf deutscher und französischer Seite nördlich von Basel bis südlich von Karlsruhe. Die wesentlichen Aufgaben des LTZ sind die modellgestützte flächendeckende Abschätzung des N-Austrags und die Entwicklung von Landnutzungs- und Bewirtschaftungsszenarien, insbesondere auch für veränderte klimatische Bedingungen. Für die N-Austragsberechnung wird das Modell STOFFBILANZ eingesetzt. Die für die Rheinebene auf deutscher und französischer Seite berechneten N-Austräge dienen als Eingangsdaten für das Grundwasserströmungs- und Nitrattransportmodell der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), mit dem die zukünftige Entwicklung der Nitratkonzentration im Grundwasser prognostiziert werden kann.
Projektleitung	Philippe Richert, Région Alsace
Projektbeteiligte	- Dr. Margarete Finck, LTZ Augustenberg Referat 12 - Agence de l'eau Rhin-Meuse - Direction Régionale de l'Environnement (DIREN) Alsace - Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) - Emil Hildebrandt, LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Projekt- finanzierung	- Région Alsace - LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und - Naturschutz Baden-Württemberg - Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) - LTZ Augustenberg
Projektlaufzeit	01.10.2008 - 01.10.2011
Kontakt	Dr. Margarete Finck Telefon: 0721 9468 120 eMail: Margarete.Finck@LTZ.bwl.de
weitere Infor- mationen zum Projekt	http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/57602/

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 23-31
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

